



Krypto-Monatsabschluss-Checkliste

Eine Abschlussreihenfolge für Unternehmen, die digitale Vermögenswerte halten, in der Reihenfolge, in der die Schritte tatsächlich durchgeführt werden müssen. Jeder Schritt hängt vom vorherigen ab: Wenn Sie Bestände bewerten, bevor Sie bestätigt haben, dass die Population vollständig ist, entsteht eine Zahl, die sich ändern wird, und wenn Sie Buchungen vornehmen, bevor Transfers abgeglichen sind, entstehen Gewinne, die nie erzielt wurden.

CryptaCount

www.cryptacount.com

General information, not accounting, legal or tax advice

Krypto-Monatsabschluss-Checkliste

Eine Abschlussreihenfolge für Unternehmen, die digitale Vermögenswerte halten, in der Reihenfolge, in der die Schritte tatsächlich durchgeführt werden müssen. Jeder Schritt hängt vom vorherigen ab: Wenn Sie Bestände bewerten, bevor Sie bestätigt haben, dass die Population vollständig ist, entsteht eine Zahl, die sich ändern wird, und wenn Sie Buchungen vornehmen, bevor Transfers abgeglichen sind, entstehen Gewinne, die nie erzielt wurden.

Bevor Sie beginnen

Zwei Dinge sollten bereits vor dem ersten Abschluss der Periode geklärt sein. Erstens die **dokumentierten Konventionen** des Unternehmens: die Bewertungsbasis, die Preisquelle und die Zeitkonvention, die zur Bewertung der Bestände verwendet werden, sowie die auf Veräußerungen angewendete Methode der Kostenbasis. Zweitens das **Venue-Inventar**: eine gepflegte Liste aller Wallet-Adressen, Exchange-Konten und Verwahrungsvereinbarungen, die das Unternehmen kontrolliert. Ein Abschluss ist nur so vollständig wie diese Liste, und eine Wallet, von der niemand wusste, ist die häufigste Ursache für einen Saldo, der nicht abstimmbare ist.

Die Abschlussreihenfolge

1. **Verbinden und synchronisieren Sie jede Wallet und jeden Exchange.** Führen Sie die Synchronisierung über das gesamte Venue-Inventar durch und bestätigen Sie, dass jede Quelle Daten bis zum Periodenende meldet. Notieren Sie alle Venues, die fehlgeschlagen sind oder unvollständige Daten geliefert haben, anstatt eine veraltete Verbindung stillschweigend passieren zu lassen.
2. **Bestätigen Sie, dass keine Transaktionen fehlen.** Vergleichen Sie die Schlussmenge pro Asset und Venue mit dem unabhängig beobachtbaren Saldo on-chain oder auf dem Exchange. Eine Differenz bedeutet, dass eine Transaktion fehlt, doppelt vorhanden oder falsch datiert ist. Untersuchen Sie die Differenz, bevor etwas Nachgelagertes berechnet wird.
3. **Lösen Sie ungepaarte Transfers zwischen eigenen Wallets auf.** Gleichen Sie jeden Abfluss von einem kontrollierten Venue mit dem entsprechenden Zufluss an einem anderen ab. Dabei handelt es sich **nicht um Veräußerungen**: Das Asset behält seine Kostenbasis und überträgt sie an den neuen Ort, und es entsteht kein Gewinn oder Verlust. Anfallende Netzwerkgebühren für die Übertragung werden separat verbucht. Ein ungepaarter Teil, der in der Population verbleibt, erzeugt auf der einen Seite eine Phantom-Veräußerung und auf der anderen Seite einen Erwerb mit einer Null-Basis.

4. **Klassifizieren Sie die restliche Aktivität.** Alles, was keine interne Übertragung ist, muss als Erwerb, Veräußerung, Gebühr, Ertragsereignis oder Neubewertung identifiziert werden. Lassen Sie nichts unklassifiziert in die Bewertung einfließen.
5. **Bewerten Sie Bestände gemäß der dokumentierten Konvention.** Wenden Sie die angegebene Preisquelle und Zeitkonvention des Unternehmens konsistent auf jedes Asset und jeden Venue an. Dokumentieren Sie, woher jeder Preis stammt und zu welchem Zeitpunkt er ermittelt wurde, damit der Wert belegt statt behauptet werden kann.
6. **Wenden Sie die Methode der Kostenbasis auf Veräußerungen an.** Führen Sie die gewählte [Methode der Kostenbasis](#) des Unternehmens bei jeder Veräußerung in der Periode konsistent und deterministisch aus. Bestätigen Sie, dass die Methode der dokumentierten Politik entspricht und dass Gebühren auf der richtigen Seite berücksichtigt werden: Erwerbsgebühren erhöhen in der Regel die Basis, Veräußerungsgebühren reduzieren in der Regel den Erlös.
7. **Buchen Sie die Journalbuchungen.** Erstellen Sie die Periodenbuchungen für Erwerbe, Veräußerungen mit realisiertem Gewinn oder Verlust, Gebühren, Ertragsereignisse und Neubewertung, zugeordnet zum Kontenplan des Unternehmens. Der [Generator für Krypto-Journalbuchungen](#) und der [Leitfaden zu Journalbuchungen](#) decken die Standardbuchungsmuster ab.
8. **Stimmen Sie das Nebenkonto mit dem Hauptbuch ab.** Bestätigen Sie, dass jede zusammengefasste Hauptbuchbuchung in die darunterliegenden Transaktionsdetails zerlegbar ist und dass die Asset-Bestände in den Büchern den beobachtbaren Beständen zum Stichtag entsprechen. Klären Sie jeden Abstimmungsposten oder dokumentieren Sie, warum er bestehen bleibt.
9. **Prüfen Sie Gewinne, Verluste und Erträge.** Betrachten Sie die Periodenbewegung analytisch, bevor Sie freigeben: Ist die realisierte Gewinnzahl im Verhältnis zum Veräußerungsvolumen plausibel, gibt es überdurchschnittliche Einzelgewinne, die auf einen ungepaarten Transfer hindeuten, wird Ertrag zum Erhaltungswert erfasst und als Basis weitergeführt?
10. **Dokumentieren Sie alles, was Ermessenssache ist.** Halten Sie jede Ermessensentscheidung dieser Periode schriftlich fest: manuelle Neuklassifizierung, Preis aus alternativer Quelle, Abschreibungs- oder Neubewertungsentscheidung, Scope-Entscheidung. Nicht dokumentierte Ermessensentscheidungen sind die Punkte, die bei der Prüfung am meisten Zeit kosten.

Abstimmungskontrollen

Die obige Reihenfolge erzeugt Zahlen. Die folgenden Kontrollen ermöglichen es Ihnen, zu behaupten, dass sie richtig sind. Führen Sie jede einzelne in jeder Periode durch und protokollieren Sie das

Ergebnis, nicht die Absicht.

Kontrolle	Was Sie vergleichen	Aufzubewahrender Nachweis	Fehlersignal
Vollständigkeit der Venues	Das Venue-Inventar gegen die Menge der verbundenen und synchronisierten Quellen.	Datiertes Inventarverzeichnis mit Synchronisierungsstatus pro Venue.	Ein Venue im Inventar ohne Daten bis zum Stichtag.
Mengenabstimmung	Schlussmenge pro Asset und Venue im Nebenkonto gegen den beobachtbaren On-Chain- oder Exchange-Saldo.	Mengenvergleich pro Venue mit erklärten Differenzen.	Jede unerklärte Mengendifferenz, so klein sie auch sein mag.
Transferabgleich	Abflüsse von kontrollierten Venues gegen Zuflüsse an kontrollierten Venues.	Liste der abgeglichenen Paare und aller ungepaarten Teile mit Begründung.	Ein ungepaarter Teil oder ein Transfer, der als Veräußerung behandelt wird.
Bewertungskonsistenz	Angewendete Preise gegen die dokumentierte Preisquelle und Zeitkonvention.	Preisquelle, Zeitstempel und Wert pro Asset.	Ein Asset, das ohne Dokumentation aus einer alternativen Quelle bewertet wird.
Integrität der Kostenbasis	Anfangsbestand plus Zugänge abzüglich der durch Veräußerungen entlasteten Basis gegen den Endbestand.	Basis-Rollforward pro Asset.	Ein Rollforward, der nicht aufgeht, oder eine negative Restmenge.
Abstimmung Nebenkonto zu Hauptbuch	Zusammengefasste Hauptbuchbuchungen gegen die zugrunde liegenden Transaktionsdetails.	Abstimmungsplan pro Konto mit aufgeführten Abstimmungsposten.	Ein Hauptbuchsald, der nicht in Queltransaktionen zerlegt werden kann.
Prüfung von Gewinnen und Verlusten	Realisierter Gewinn und Verlust der Periode gegen Veräußerungsvolumen und Erwartung.	Analytischer Prüfungsvermerk mit Erläuterungen zu Ausreißern.	Ein überdurchschnittlicher Gewinn, der auf ein Los mit Null-Basis zurückgeht.
Ermessensprotokoll	Manuelle Anpassungen und Ermessensentscheidungen gegen eine dokumentierte Begründung.	Datenprotokolleintrag pro Entscheidung mit Ersteller und Prüfer.	Eine manuelle Anpassung ohne unterstützenden Vermerk.

Wo Abschlüsse schiefgehen

- **Transfers zwischen eigenen Wallets als Verkäufe gebucht.** Der schädlichste und häufigste Fehler. Er erzeugt Gewinne, die nie existierten, und zerstört die Kontinuität der Basis.
- **Eine zu spät hinzugefügte Wallet.** Wenn ein Venue mitten in der Periode hinzugefügt wird, ohne die vorherige Population neu zu erstellen, sind Basis und Mengen vom Zeitpunkt der Hinzufügung an rückwärts falsch.
- **Gebühren weggelassen oder falsch verbucht.** Erwerbsgebühren gehören in die Basis, Veräußerungsgebühren reduzieren den Erlös, und Netzwerkgebühren, die im natives Token gezahlt werden, sind selbst eine kleine Veräußerung dieses Tokens.
- **Preisfindung pro Asset improvisiert.** Eine dokumentierte Konvention, angewendet auf alles. Ad-hoc-Preisauswahl ist bei der Prüfung nicht vertretbar.
- **Abstimmung auf einen „Plug“-Betrag.** Eine Differenz, die mit einer unerklärten Anpassung auf Null gebracht wird, ist ein aufgeschobenes Problem, kein gelöstes.

So führt CryptaCount dies durch

Das [Krypto-Nebenkonto](#) erfasst Aktivitäten von Wallets und Exchange-Konten gemeinsam, erkennt Bewegungen zwischen eigenen Venues des Unternehmens als interne Transfers statt Veräußerungen, wendet die dokumentierte Methode der Kostenbasis deterministisch bei jeder Veräußerung an und bucht zusammengefasste Periodenjournalbuchungen ins Hauptbuch, während jede Queltransaktion unter jeder Zeile erhalten bleibt. Wenn Daten korrigiert oder ein Venue verspätet hinzugefügt wird, läuft die Engine erneut und die betroffenen Buchungen aktualisieren sich deterministisch, sodass die Bücher auf eine einzige Antwort konvergieren, anstatt manuelle Patches anzusammeln.

Allgemeine Informationen, keine Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung. Wenden Sie Ihre eigenen dokumentierten Richtlinien des Unternehmens an und bestätigen Sie die Behandlung mit einem qualifizierten Berater.

Disclaimer. Allgemeine Informationen, keine Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung. Wenden Sie Ihre dokumentierten Rechnungslegungsgrundsätze des Unternehmens an und bestätigen Sie die Behandlung mit einem qualifizierten Berater.



Put your crypto books on a real sub-ledger at app.cryptacount.com

© 2026 CryptaCount. All rights reserved.